

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **A**

BEVÖLKERUNG UND KULTUR

Reihe 6
Erwerbstätigkeit

IV. Streiks

1964



Bestellnummer : A 6/IV - j 64

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

Streiks im Jahr 1964

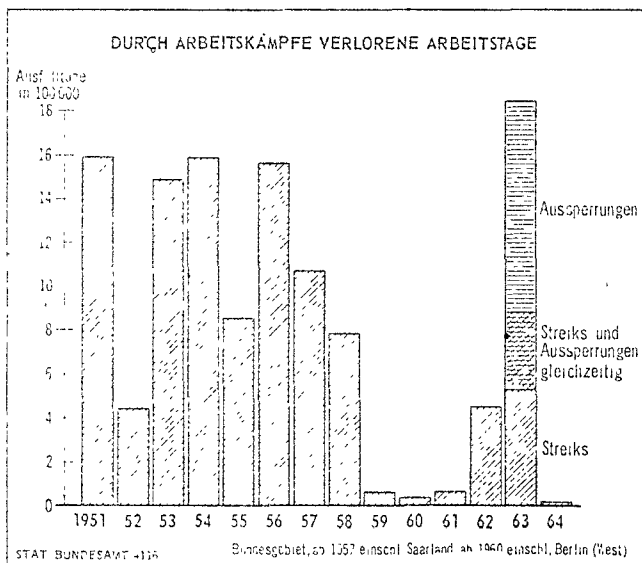
Die Statistik der Streiks und Aussperrungen bezieht sich auf das Bundesgebiet einschließlich Berlin (West). Sie erfaßt alle Arbeitskämpfe, an denen mindestens 10 Arbeitnehmer beteiligt waren oder die insgesamt einen Verlust von mehr als 100 Arbeitstagen verursacht haben.

Bei der Durchsetzung von tariflichen Lohnerhöhungen und sonstigen sozialen Verbesserungen kam es im Jahre 1964 nur selten zu Streiks. Es haben 5 629 Arbeiter in 34 Betrieben

gestreikt, wodurch 16 711 Arbeitstage ausgefallen sind. Damit war 1964 der geringste Arbeitsausfall infolge Streiks seit Wiedereinführung der Streikstatistik im Jahre 1949 zu verzeichnen. Die Zahl der Streiktage war noch um mehr als die Hälfte geringer als 1960, dem Jahr, in dem bisher die wenigsten Streiks ausgetragen wurden.

Soweit Streiks stattfanden, blieben es zumeist Einzelaktionen mit Ausnahme eines über 17 Betriebe verbreiteten Streiks in der Holzverarbeitung im Raume Hamburg.

In der Mehrzahl der Länder ist gar nicht gestreikt worden. 89 % aller Streiktage entfielen auf Nordrhein-Westfalen. Aussperrungen wurden 1964 nicht verhängt.



Streiks nach Ländern

Land	1962		1963		1964	
	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage
Schleswig-Holstein	2 405	33 592	—	—	13	46
Hamburg	183	1 911	—	—	374	1 290
Niedersachsen	4 720	69 019	304	3 326	120	217
Bremen	1 031	250	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	6 388	6 949	204	1 974	5 011	14 825
Hessen	544	544	1 152	13 868	111	333
Rheinland-Pfalz	1 335	50 337	—	—	—	—
Baden-Württemberg	37	19	94 231	819 427	—	—
Bayern	24 998	28 784	4 662	39 431	—	—
Saarland	37 536	259 543	—	—	—	—
Berlin (West)	—	—	—	—	—	—
Bundesgebiet	79 177	450 948	100 853 ¹⁾	878 026 ¹⁾	5 629	16 711

¹⁾ Für insgesamt 83 835 Arbeitnehmer mit 349 263 verlorenen Arbeitstagen lag gleichzeitig der Tatbestand des Streiks und der Aussperrung vor.

Erschienen im März 1965

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM -,50

Streiks 1964 nach Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgruppe	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer				verlorene Arbeitstage
		insgesamt	bei beendeten Streiks mit einer Dauer von			
			weniger als 7	7 bis 24 Arbeitstagen	mehr als 24	
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)						
Eisen- u. Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke)	5	2 501	2 501	-	-	4 777
Maschinenbau	2	1 148	1 148	-	-	3 444
Herstellung von EBM-Waren	2	447	447	-	-	1 041
Holzverarbeitung	17	387	387	-	-	1 336
Textilgewerbe	5	895	579	316	-	5 543
Bekleidungsgewerbe	2	231	231	-	-	550
Hoch- und Tiefbau	1	20	20	-	-	20
Alle Wirtschaftsgruppen	34	5 629	5 313	316	-	16 711
Schleswig-Holstein						
Holzverarbeitung	1	13	13	-	-	46
Hamburg						
Holzverarbeitung	16	374	374	-	-	1 290
Niedersachsen						
Bekleidungsgewerbe	1	120	120	-	-	217
Nordrhein-Westfalen						
Eisen- u. Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke)	5	2 501	2 501	-	-	4 777
Maschinenbau	2	1 148	1 148	-	-	3 444
Herstellung von EBM-Waren	2	447	447	-	-	1 041
Textilgewerbe	5	895	579	316	-	5 543
Hoch- und Tiefbau	1	20	20	-	-	20
Hessen						
Bekleidungsgewerbe	1	111	111	-	-	333